

**Papst Leo XIII.**  
**Enzyklika „Rerum novarum“ (1891)**  
**über die Arbeiterfrage**

22. Gerade in bezug auf diese innere Wirksamkeit, also an einem Punkte, auf den alles ankommt, entfaltet die Kirche eine siegreiche, ihr ausschließlich eigene Macht. Denn die Mittel, die ihr den Zugang zu den Herzen bahnen, hat sie von Jesus Christus selbst für diesen heiligen Zweck überkommen, es ruht in ihnen eine göttliche Kraft. Diese Mittel allein gelangen zum Innersten der Menschenbrust, und diese Macht allein führt den Menschen zum Gehorsam gegen seine Pflicht, zur Bezähmung der eigenen Leidenschaft, zu vollkommener Liebe Gottes und des Nächsten, zur Überwindung der vielen auf dem Wege der Tugend auftretenden Hindernisse.

Zur Bestätigung dessen braucht nur auf das Beispiel der Vergangenheit hingewiesen zu werden. Wir heben nur Tatsachen hervor, welche außer allem Zweifel stehen, wenn wir sagen: es war der Einfluß und das Walten der Kirche, wodurch die bürgerliche Gesellschaft von Grund aus erneuert wurde; die höheren sozialen Kräfte, die ihr eigen sind, haben die Menschheit auf die Bahn des wahren Fortschritts erhoben, ja vom Untergange wieder zum Leben erweckt; sie haben durch die christliche Erziehung der Völker eine Entwicklung herbeigeführt, welche alle früheren Kulturformen weit übertrifft und in alle Zukunft nicht durch eine andere übertroffen werden wird. Diese Wohltaten haben die hochheilige Person Jesu Christi zu ihrer Urquelle und zu ihrem Endzwecke; wie die Welt dem Gottmenschen alles verdankt, so bezieht sich alles Gute auf ihn als Zielpunkt der Dinge zurück. Das Leben Jesu Christi durchdrang den Erdkreis, nachdem das Licht des Evangeliums aufgegangen und das große Geheimnis von der Menschwerdung Gottes und der Erlösung unseres Geschlechtes verkündet war; es drang zu allen Völkern, allen Klassen und gründete in ihnen den christlichen Glauben und dessen sittliche Vorschriften. Es ergibt sich hieraus die Notwendigkeit, daß, wenn man ein Heilmittel für die menschliche Gesellschaft sucht, dasselbe nur in der christlichen Wiederherstellung des öffentlichen und privaten Lebens beruht.



*Pfarrblatt der Basilika Birnau*  
*mit den Gemeinden*  
*Weisendorf und Nußdorf*



## Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

**Sonntag, 4. Febr.**     **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
7.30 Frühmesse  
9.00 Heilige Messe, Birnauer Männerchor  
10.45 Feierliches Amt

**Montag, 5. Febr.**     **Gedenktag der Hl. Agatha, Jungfrau  
Märtyrin in Catania (um 250)**  
*Segnung des Agathabrotos*  
8.00 Heilige Messe

**Dienstag, 6. Febr.**     **Gedenktag des Hl. Paul Miki u. Gefährten  
Märtyrer in Nagasaki (1597)**  
8.00 Heilige Messe, Rosenkranz

**Mittwoch, 7. Febr.**     **Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis**  
8.00 Heilige Messe

**Donnerst., 8. Febr.**     **Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis**  
8.00 Heilige Messe  
18.00 Stille Anbetungsstunde

**Freitag, 9. Febr.**     **Freitag der 5. Woche im Jahreskreis**  
8.00 Heilige Messe

**Samstag, 10. Febr.**     **Gedenktag der Hl. Scholastika  
Jungfrau (um 547)**  
8.00 Heilige Messe, Rosenkranz

**Sonntag, 11. Febr.**     **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Welttag der Kranken**  
7.30 Frühmesse  
9.00 Heilige Messe  
10.45 Feierliches Amt

## Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

**Samstag, 10. Febr.**     16.15 Rosenkranz  
17.00 Vorabendmesse  
6. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 24. Febr.**     16.15 Rosenkranz  
17.00 Vorabendmesse  
Zweiter Fastensonntag

## Kapelle St. Andreas in Deisendorf

**Sonntag, 11. Februar**     10.01 Fasnet-Gottesdienst  
Pater Hans Peter Becker SAC

**Samstag, 17. Februar**     17.00 Vorabendmesse  
Erster Fastensonntag

**Beichtgelegenheit in Birnau:**     siehe Aushang

**Sprechzeiten Pfarrbüro**     Montag–Donnerstag: 9 - 12 Uhr  
**Frau Boos**     Tel. 075 56 92 03 78